

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Friedrich Gehrman**, alleinigen Inhabers der Firma **F. Gehrman** in **Halberstadt**, ist durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 4, in Halberstadt am heutigen Tage, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **Friedr. H. Krüger** in Halberstadt. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 10. Mai 1902. Anmeldefrist bis zum 10. Mai 1902. Erste Gläubigerversammlung am **25. April 1902**, vormittags 9¹/₂ Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am **23. Mai 1902**, Vormittags 9 Uhr, — Zimmer Nr. 24.

Halberstadt, den 29. März 1902.

Der **Gerichtsschreiber**
des königlichen Amtsgerichts. Abt. 4.
(N. d. Dtschn. Reichsanzeiger. Nr. 78 v. 3./IV.02.)

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Georg Windler** in **Neustrelitz** wird heute, am 29. März 1902, vormittags 11¹/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **L. Frenzen**, hier. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 19. April 1902. Anmeldefrist bis zum 3. Mai 1902. Erste Gläubigerversammlung am **26. April 1902**, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin **17. Mai 1902**, vormittags 10 Uhr.

Neustrelitz, 29. März 1902.

Großh. Amtsgericht. Abt. 1.
(N. d. Dtschn. Reichsanzeiger. Nr. 78 v. 3./IV.02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 20. März 1902. Deutsche Tageszeitung, Druckerei und Verlag, Actien-Gesellschaft. Die Prokura des **Max Tschermak** ist erloschen.

— den 25. März 1902. **Richard Schröder**, Verlagsbuchhandlung (vormals Ed. Dörings Erben), bisher in Berlin, jetzt in Charlottenburg. Inhaber der Firma ist jetzt der Verlagsbuchhändler **Felix Robert**; die Prokura des **Gustav Tauscher** ist erloschen. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe durch **Felix Robert** ausgeschlossen.

Bremen, den 22. März 1902. **C. C. Otto** in Begefac. Infolge Ablebens des **Christoph Christian Otto** haben dessen Erben das Geschäft auf **Theodor Eduard Otto** und **Konrad Johann Otto** übertragen, die es unter unveränderter Firma fortführen.

Dillenburg, den 19. März 1902. **Gebr. Richter**. Infolge Ausscheidens des **Otto Richter** wird das Geschäft von **Wilhelm Richter** unter der seitherigen Firma weitergeführt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Freiburg, Breisgau, den 20. März 1902. **Fr. Paul Lorenz**. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist **Friedrich Paul Lorenz**.

— den 21. März 1902. **Albert Bud**. Inhaber der Firma ist der Kaufmann **Albert Bud**. Geschäftszweig: Christliche Schriften- und Kunsthandlung, Schreibwarengeschäft.

Heidelberg, den 24. März 1902. **Carl Schmitt**, Centraleisenbahnbuchhandlung. Dem Buchhändler **Friedrich Reye** ist Prokura erteilt.

— — **Carl Winter's** Universitätsbuchhandlung. Dem Buchhändler **Reinhold Keil** ist Prokura erteilt.

Rangensalza, den 20. März 1902. **Hermann Beyer & Söhne**. Die Firma ist in **Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann)** geändert.

Leipzig, den 27. März 1902. **F. Cavael**. Die Firma ist gelöscht worden.

— — **Friedrich Pfeilstücker** in Leipzig, vorher in Sulzbach. Inhaber des Verlagsgeschäfts ist der Verlagsbuchhändler **Hermann Zieger**.

— den 29. März 1902. Buchdruckerei und Verlagsanstalt der Leipziger Volkszeitung, **G. Heinisch**. Die Firma ist gelöscht worden.

— — **E. G. Weimann**. **Karl Emil Siegmund Grottko** ist als Inhaber ausgeschieden, während der Buchhändler **Richard Max Bippold** Inhaber der Firma ist.

Mannheim, den 14. März 1902. **Dr. H. Haas'sche** Buchdruckerei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Erwerbung, die Uebernahme und die Fortführung des von **Arthur Juillerat** in Mannheim unter der Firma **Dr. H. Haas'sche** Buchdruckerei Erste Mannheimer Typographische Anstalt betriebenen Verlags- und Druckereigeschäfts etc. Das Stammkapital beträgt 450 000 \mathcal{M} . Als Geschäftsführer sind bestellt **Ferdinand Speer** und **Ernst Müller**, die gemeinsam zur Zeichnung berechtigt sind.

München, den 22. März 1902. Verlagsanstalt und Annoncen-Expedition **Gustav Braunbeck**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und Fortführung der Annoncen-Expedition **Gustav Braunbeck** in Mannheim mit Verlag und Reklamegeschäft. Das Stammkapital beträgt 100 000 \mathcal{M} . Geschäftsführer sind **Gustav Braunbeck** und **Ludwig Kammerecker**.

Stuttgart, den 24. März 1902. Verlagsanstalt „Brand“, Inhaber **Hugo Lau & Co.** Als weitere persönlich haftende Gesellschafter sind **Carl Dieterich** und **Alfred Dieterich** eingetreten.

Leipzig, den 3. April 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

A. Müller - Fröbelhaus, Dresden,
Verlags-Anstalt * Lehrmittel-Institut.

Hierdurch geben wir zur Kenntnis, dass Gründe persönlicher Art uns veranlassen haben, unsere seither von Herrn **K. F. Koehler**, Leipzig, geführte Kommission vom 1. April d. J. an

Herrn Hermann Zieger,
Leipzig,

zu übertragen.

Herrn **K. F. Koehler** danken wir auch an dieser Stelle für seine Vertretung.

Zugleich zeigen wir ergebenst an, dass wir in Leipzig bei Herrn **Hermann Zieger**

ein **Auslieferungslager**

errichtet haben, das besonders die seit vielen Jahren bekannten und beliebten

Müller'schen

Lehrmittel und Schultensilien,

sowie den **Gesamt-Verlag** — Aufzüge mit **Müller's** Original-Ausstattung versehen — enthalten wird. Eine besondere Liste aller in Leipzig vorrätigen Artikel kommt Anfang April zur Ausgabe.

Hochachtungsvoll

A. Müller-Fröbelhaus, Dresden,
Verlagsanstalt * Lehrmittel-Institut.